

AMTSBLATT



der
Großen Kreisstadt Weißwasser / O.L.
und der
Gemeinde Weißkeißel



Jahrgang 14

Freitag, 12. Februar 2016

Ausgabe 02/2016

Inhalt

Gemeinsame Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. und der Gemeinde Weißkeißel

- Öffentliche Bekanntmachung der Teilnehmergeinschaft Ländliche Neuordnung Nochten
- Information des Sächsischen Verbandes für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.
- Öffentlichkeitsinformation des Truppenübungsplatzes Oberlausitz

Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.

Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 27.01.2016 gefassten Beschlüsse
- Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses am 09.02.2016 gefassten Beschlüsse
- Bekanntgabe der Entscheidungen des Oberbürgermeisters gemäß § 13 Hauptsatzung
- Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Stadtrates
- Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Haupt- und Sozialausschusses
- Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses

Gemeinde Weißkeißel

Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntgabe des im öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Weißkeißel am 28.01.2016 gefassten Beschlusses
- Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Gemeinderates Weißkeißel

Vereine, Verbände und Institutionen

- Informationen des Seniorenklubs
- Kirchengemeinden Krauschwitz und Podrosche – Pechern

Wir gratulieren

Impressum:

Herausgeber: Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.- Der Oberbürgermeister, Marktplatz, 02943 Weißwasser

Verantwortlich für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil:

Weißwasser - Oberbürgermeister Torsten Pötzsch oder sein Vertreter im Amt

Weißkeißel - Bürgermeister Andreas Lysk oder sein Vertreter im Amt

Verantwortlicher Redakteur: Herr Andreas Plachecki, Tel.:03576/265104, Fax.: 03576/265102

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. und der Gemeinde Weißkeißel erscheint monatlich.

Einzelverkaufspreis: 0,25 Euro.

Bezug: Jahres-Abo 6,00 Euro incl. Porto – Stadtverwaltung Weißwasser, Hauptverwaltung, Marktplatz (Tel. 03576/265286)

Selbstabholer

Weißwasser – Bürgerbüro, Rathaus

Weißkeißel – Gemeindeverwaltung; Blumenlädchen

Gemeinsame Bekanntmachungen und Informationen der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. und der Gemeinde Weißkeißel

Öffentliche Bekanntmachung der Teilnehmergeinschaft Ländliche Neuordnung Nochten

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren – Sanierungsgebiet Nochten VKZ 260211

1. Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes
2. Ladung zum Anhörungstermin
3. Abmarkung der neuen Grenzen
4. Rechtsbehelfsbelehrung

1. Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Ländliche Neuordnung Nochten hat den Flurbereinigungsplan aufgestellt. Darin sind alle Ergebnisse des Verfahrens zusammengefasst. Jedem Teilnehmer wird der ihn betreffende Auszug des Flurbereinigungsplanes gesondert zugestellt.

Der Flurbereinigungsplan wird hiermit gemäß § 59 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) bekannt gegeben. Zur Einsichtnahme in den Flurbereinigungsplan werden für die Beteiligten folgende Unterlagen ausgelegt:

- Der Textteil zum Flurbereinigungsplan
- Das Flurbuch (alt)

Das Verzeichnis der Flurstücke (alt) mit den Anteilen zu den Landabzügen bzw. Vorausleistungen

Das Flurbuch (neu)

Das Verzeichnis der Flurstücke (neu) mit den Anteilen zur Beitragspflicht (§ 19 FlurbG)

Die Belastungen nach ausgewählten Berechtigten

Das Verzeichnis der angemeldeten Rechte

Die einschlägigen Vorstandsbeschlüsse

- Der Wertermittlungsrahmen

Die Wertermittlungskarte

- Der Anordnungsbeschluss mit Gebietskarte

Die Bestandskarte (alt)

Die Abfindungskarte

Die Bestandskarte

Die Belastungskarte

Die Widmungskarte

Weiterhin können auch das Bestandsblatt (alt), die Abfindungsnachweise, das Bestandsblatt (neu) und die Belastungsnachweise von Beteiligten eingesehen werden, die ein berechtigtes Interesse nachweisen (beschränkte Einsichtnahme).

Die **Auslage** des Flurbereinigungsplans erfolgt in der Zeit vom **29. März bis 29. April 2016** in der **Gemeindeverwaltung Boxberg/O.L., Bauamt und Einwohnermeldeamt**, Südstraße 4, 02943 Boxberg/O.L. zu den Öffnungszeiten:

Montag:	9:00 Uhr – 12:00 Uhr	
Dienstag:	9:00 Uhr – 12:00 Uhr	14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag:	9:00 Uhr – 12:00 Uhr	14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag:	9:00 Uhr – 12:00 Uhr	

Am Dienstag, dem 26.04.2016, wird zudem ein Bediensteter der Flurbereinigungsbehörde in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Boxberg/O.L. für Auskünfte zum Flurbereinigungsplan zur Verfügung stehen.

2. Ladung zum Anhörungstermin

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft lädt hiermit alle Beteiligten am Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren – Sanierungsgebiet Nochten zum **Anhörungstermin gemäß § 59 FlurbG am Dienstag, dem 3. Mai 2016, von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr in das Gemeindehaus Nochten**, Parkstraße 67A, 02943 Boxberg/O.L.

Beteiligt sind:

- Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke und Erbbauberechtigte
- Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke berechtigen
- Empfänger neuer Grundstücke
- Eigentümer und Erbbauberechtigte von an das Flurbereinigungsgebiet angrenzenden Grundstücken

Ein Erscheinen ist nur erforderlich, falls Erläuterungen oder Auskünfte über den bekannt gegebenen Flurbereinigungsplan gewünscht werden.

4. Abmarkung der neuen Grenzen

Im Verfahrensgebiet des Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens – Sanierungsgebiet Nochten wurden die neuen Grenzen abgemarkt. Die Grenzen der neuen Flurstücke können auf Wunsch vor Ort vorgewiesen werden. Beteiligte, die ihre Grenzen örtlich angezeigt haben möchten, können dies ab sofort schriftlich unter Angabe der neuen Flurstücksnummer(n) bei der Teilnehmergeinschaft Ländliche Neuordnung Nochten beim Landratsamt Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Georgewitzer Straße 42, 02708 Löbau anmelden.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Flurbereinigungsplan kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Teilnehmergeinschaft Ländliche Neuordnung Nochten beim Landratsamt Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Georgewitzer Straße 42, 02708 Löbau einzulegen.

Löbau, den 26.01.2016
gez. Wolfram Worm
Vorstandsvorsitzender

Information des Sächsischen Verbandes für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.

Anmeldung Jugendweihe 2017

Jugendweihe, ein einmaliges Erlebnis im Leben, das immer mehr Jugendliche im Kreise gleichaltriger gemeinsam in der Festveranstaltung erleben wollen. Der Sächsische Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. ist dazu Ihr Ansprechpartner. Mit unseren ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern und Partnern gestalten wir ein erlebnisreiches Vorbereitungsjahr auf die Jugendweihe. Bereits im Mai 2016, zu Pfingsten, gibt es die Auftaktparty im Pfingstcamp in Olagnitz in der Dahleener Heide für die Jugendweiheteilnehmer 2017. Auch für die Ferienmonate und bis zum Höhepunkt der Jugendweihefeier 2017 sind monatlich vielfältige Veranstaltungen und Leistungen in unserem Angebotspaket zu Bildung – Kultur – Sport – Reisen zu finden. Natürlich gibt es auch eine Jugendweihe-Abschlussfahrt. Sie geht in den Osterferien 2017 nach Paris. Um die Vielfalt der Veranstaltungen entsprechend den Bedürfnissen der Jugendlichen einordnen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 30. Juni 2016. Dazu gibt es noch einen weiteren Vorteil in der Höhe der Teilnehmergebühr. Zur Information und Anmeldung zur Jugendweihe 2017 führen wir auf Einladung der Eltern Informationsveranstaltungen in den Orten des Landkreises Görlitz durch. Gleichzeitig stehen wir den Jugendlichen und Eltern auch in unseren Sprechzeiten und nach Vereinbarung zur Verfügung. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter www.jugendweihe-sachsen.de.

Sie erreichen uns:

Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V., Regionalbüro Görlitz,
Klosterplatz 7, 02826 Görlitz, Bürozeit*: dienstags 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Tel.: 03581/ 87 91 900, Mobil: 0151 16337491,
Mail: goerlitz@jugendweihe-sachsen.de

Sprechzeiten*:

Niesky: jeden 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.00 – 16.30 Uhr, Fahrschule Zorn, Muskauer Str. 6, 02906 Niesky

Zittau: jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr beim Deutschen Kinderschutzbund, Goethestr. 2, 02763 Zittau

Löbau: jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.00 – 16.30 Uhr KUWEIT, Poststr. 8, 02708 Löbau

Weißwasser: jeden 4. Donnerstag im Monat in der Zeit von 13.30 – 16.30 Uhr Fahrschule Lysk, Südpassage, 02943 Weißwasser

*(außer in den Schulferien)

Öffentlichkeitsinformation des Truppenübungsplatzes Oberlausitz

Streitkräfte der Republik Singapur üben auf dem Truppenübungsplatz Oberlausitz

Rund 550 Soldaten der Streitkräfte der Republik Singapur werden vom 29. Februar bis zum 29. April 2016 auf dem Truppenübungsplatz Oberlausitz ausgebildet.

„Wir freuen uns über die neue Herausforderung und werden alles Notwendige tun, um unseren Gästen den Aufenthalt in der Oberlausitz so angenehm wie möglich zu gestalten“, sagte Major René Pierschel, der Kommandant des Truppenübungsplatzes. „Die Schießausbildung der Armee aus Singapur ist mit Übungen unserer deutschen Kräfte vergleichbar“, ergänzte er. Der Kommandant hofft auf zahlreiche Begegnungen: „Dank unserer guten Beziehungen zu den Anrainergemeinden des Truppenübungsplatzes freue ich mich zudem, gemeinsam mit den Bürgern in der Region unsere Gäste erstmals bei uns willkommen heißen zu dürfen.“

Schon im vergangenen Jahr waren jedoch einige Offiziere der singapurischen Armee in der Oberlausitz vor Ort, um gemeinsam mit dem Personal des Truppenübungsplatzes die Ausbildung der Truppe zu planen. Die Belastung der Anrainergemeinden durch die geplanten Schießvorhaben wird nicht höher sein, als bei vergleichbaren Vorhaben der Bundeswehr.

Die Kadetten der Panzer- und Panzergrenadiertruppe aus dem südostasiatischen Staat werden in den kommenden fünf Jahren jeweils im Frühjahr und im Herbst in die Lausitz reisen und dort im Schießen ausgebildet.

Grundlage der Übung der singapurischen Streitkräfte ist ein Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Singapur, in dem die Ausbildung der Streitkräfte Singapurs in Deutschland geregelt ist. Bisher übten die singapurischen Truppen auf dem NATO-Truppenübungsplatz Bergen in der Lüneburger Heide.

Ausbildung auf dem Truppenübungsplatz OBERLAUSITZ im Jahr 2016

Der Truppenübungsplatz OBERLAUSITZ wird auch im Jahr 2016 wieder Truppenteile aus der gesamten Bundesrepublik Deutschland zur Durchführung von Schieß- und Übungsvorhaben zu Gast haben.

An insgesamt 184 möglichen Tagen des Schießens werden Einheiten und Verbände aus fast allen Bundesländern zu Übungen erwartet.

Besonderer Schwerpunkt wird in diesem Jahr die Ausbildung von Hubschrauberbesatzungen, sowie zwei Übungsplanungen der niederländischen Streitkräfte sein.

Insgesamt sieht die Belegungsplanung für den Truppenübungsplatz OBERLAUSITZ eine intensive Auslastung vor.

„Aufgrund der bisher erfahrenen besonderen Gastfreundlichkeit genießt der Truppenübungsplatz OBERLAUSITZ einen hervorragenden Ruf bei den verschiedenen Gasteinheiten in dem gesamten Bundesgebiet“, so Major René Pierschel, der Kommandant des Truppenübungsplatzes Oberlausitz.

Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 27.01.2016 gefassten Beschlüsse

RAT/1-01/16 Berufung einer Standesbeamtin

Der Stadtrat beruft Frau Manuela Pomrenke mit Wirkung zum 01.02.2016 zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Weißwasser.

Weißwasser, den 28.01.2016
Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister

RAT/1-02/16 Stellungnahme der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. zum Hauptbetriebsplan 2016/2017 - Tagebau Nochten

Der Stadtrat beschließt, die Stellungnahme der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. zum vorliegenden Hauptbetriebsplan 2016-2017 für den Tagebau Nochten an das Sächsische Oberbergamt einzureichen.

Weißwasser, den 28.01.2016
Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister

RAT/1-03/16 Beschluss über den Arbeitsplan 2016 gemäß der Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. und der Vattenfall Europe Mining AG

Der Stadtrat beschließt den Jahresarbeitsplan 2016 gemäß der Vereinbarung über eine Zusammenarbeit zwischen der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. und der Vattenfall Europe Mining AG.

Weißwasser, den 28.01.2016
Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister

RAT/1-04/16 Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Aldi/dm-Drogeriemarkt – Berliner Straße

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des Vorhaben- und Erschließungsplanes "Aldi/dm-Drogeriemarkt - Berliner Straße" über das Grundstück Gemarkung Weißwasser, Flur 3, Flurstücke 28/12, 28/13, 28/14 und 28/15.

Weißwasser, den 28.01.2016
Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister

RAT/1-05/16 Rechtsverordnung zur Regelung von verkaufsoffenen Sonntagen in der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. im Jahr 2016

Rechtsverordnung zur Regelung von verkaufsoffenen Sonntagen in der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. im Jahr 2016

Weißwasser, den 28.01.2016
Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister

RAT/1-06/16 Beschluss über die Annahme einer Geldspende

Der Stadtrat beschließt die Annahme einer Spende der ODS GmbH Außenstelle Krauschwitz in Höhe von 100,00 € für die Kita „Regenbogen“.

Weißwasser, den 28.01.2016
Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister

RAT/1-07/16 Beschluss über die Annahme einer Geldspende

Der Stadtrat beschließt die Annahme einer Spende der ODS GmbH Außenstelle Krauschwitz in Höhe von 100,00 € für die Kita „Ulja“.

Weißwasser, den 28.01.2016
Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister

RAT/1-08/16 Beschluss über die Annahme einer Geldspende

Der Stadtrat beschließt die Annahme einer Spende von Frau Karina Herbst von der Praxis für Logopädie in Höhe von 100,00 € für die Kita „Regenbogen“.

Weißwasser, den 28.01.2016
Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister

Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses am 09.02.2016 gefassten Beschlüsse

BWA/2-09/16 Beschaffung eines Systems zur Wildkrautbekämpfung

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt, die Firma Grün, Eggering 69, in 33184 Altenbeken mit der Beschaffung und Lieferung eines Systems zur Wildkrautbekämpfung, zum Preis von 75.089,00 € brutto, zu beauftragen.

Weißwasser, den 10.02.2016
Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister

BWA/2-10/16
Vergabe Grünpflege in der
Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L.

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Vergabe der Leistung "Grünpflege Friedhof in der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L." in Form eines Rahmenauftrages für den Zeitraum vom 01.03.2016 bis 28.02.2018 und die Verlängerungsoption bis zum 28.02.2019 an die Firma "NBL Gebäude-service- und Dienstleistungs GmbH" aus 03130 Spremberg, Kraftwerkstraße 45 zum Angebotspreis über zwei Auftragsjahre und die Bedarfspositionen in Höhe von 99.952,21 €. Die Abrechnung und Vergütung erfolgt nur für tatsächlich beauftragte und erbrachte Leistungen.

Weißwasser, den 10.02.2016
 Torsten Pötzsch
 Oberbürgermeister

BWA/2-11/16
Vergabe der Planungsleistungen
für den Straßenbau Hegelpromenade

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt, das Ingenieurbüro für Straßen- und Tiefbauplanung Lehmann GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Stephan Lehmann aus 02906 Niesky, Lerchenweg 2 mit den Planungsleistungen für den Straßenbau Hegelpromenade in Weißwasser zu beauftragen.

Die Beauftragung erfolgt nach Mittelbereitstellung im Haushalt.

Weißwasser, den 10.02.2016
 Torsten Pötzsch
 Oberbürgermeister

Bekanntgabe der Entscheidungen des
Oberbürgermeisters gemäß § 13 Hauptsatzung

OB/1/16
Netzerweiterung und Einbau Oberflurhydrant
im Tannenweg

Der Oberbürgermeister entscheidet, die Stadtwerke Weißwasser GmbH mit der Trinkwassernetzerweiterung und dem Einbau eines Oberflurhydranten im Tannenweg in Weißwasser zum Bruttogesamtpreis i.H.v. 23.855,15 €, entsprechend dem Leistungsangebot vom 18.03.2015 zu beauftragen.

Weißwasser, den 21.01.2016
 Torsten Pötzsch
 Oberbürgermeister

OB/2/16
Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung
Weißwasser, Flur 13, Flurstück 105/7 in einer Größe
von 127 m², Lage: In der Meschina

Der Oberbürgermeister entscheidet den Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Weißwasser, Flur 13, Flurstück 105/7 mit einer Größe von 127 m² zu einem Kaufpreis von 635,00 € an Frau Susanne Große und Herrn Dieter Große aus Weißwasser zu gleichen Teilen. Die Käufer tragen alle anfallenden Nebenkosten des Verkaufs. Der Kaufpreis entspricht dem vollen Wert des Kaufgegenstandes.

Weißwasser, den 21.01.2016
 Torsten Pötzsch
 Oberbürgermeister

OB/3/16
Vergabe Elektroinstallation Anschluss Schlauch-
waschanlage in der Feuerwehr Weißwasser

Der Oberbürgermeister entscheidet, die Firma ERF Elektro-Elektronik GmbH aus Weißwasser, Lutherstraße 9, mit den Elektroinstallationsarbeiten für den Anschluss der Schlauchwaschanlage zu einem Preis von 21.929,47 € brutto zu beauftragen.

Weißwasser, den 08.02.2016
 Torsten Pötzsch
 Oberbürgermeister

Bekanntmachung über die Durchführung der
Sitzung des Stadtrates

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Weißwasser führt
am Mittwoch, dem 24.02.2016, um 16.00 Uhr
im Lesesaal der Stadtbibliothek Weißwasser,
Straße des Friedens 14

seine

Sitzung Nr. 16-2/16

durch

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Bericht des MC Jämlitz eV "Zum Wipfelgucker"
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Teilen der Sitzungen des Stadtrates und der beschließenden Ausschüsse gefassten Beschlüsse sowie der Entscheidungen des Oberbürgermeisters
4. Informationen des Oberbürgermeisters
5. Beschlussfassung
- 5.1 Änderung der Festlegung des Fördergebietes nach ESF (Europäischer Sozialfonds) - Richtlinie Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung ESF 2014-2020
- 5.2 Bestätigung des gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzeptes
- 5.3 Bildung eines Begleitausschusses zur Umsetzung von ESF - Projektvorhaben
- 5.4 Verteilung der von der Vattenfall Europe Mining AG zur Verfügung gestellten Spendenmittel für das Jahr 2016
- 5.5 Abwägung der vorgebrachten Anregungen und Bedenken der Offenlegung des 2. Entwurfes des Bebauungsplanes "Allbau/Ziegelei"
- 5.6 Einziehung einer Verkehrsfläche - Teilstück Gehweg Hermannstraße
- 5.7 Vorplanung Straßenbau Hegelpromenade
- 5.8 Vorplanung Straßenbau Jahnstraße, Abschnitt Forster Straße bis Straße des Friedens
- 5.9 Beschlüsse zur Annahme von Spenden
- 5.9.1 Beschluss über die Annahme einer Geldspende aus Einzelspenden
- 5.9.2 Beschluss über die Annahme einer Geldspende
6. Informationen und Anfragen
- 6.1 AG Vattenfall
- 6.2 Trinkwasser- Sachstandsbericht
- 6.3 Information zur Betreuung der Eisarena
- 6.4 Beantwortung der Anfragen aus der letzten Sitzung
- 6.5 Neue Informationen und Anfragen
7. Anträge
- 7.1 Anträge aus vorherigen Sitzungen
- 7.1.1 Erfassung des Bedarfs von Breitbandanschlüssen im Stadtgebiet Weißwasser, zur Teilnahme am Förderungsprogramm der Digitalen Offensive Sachsen (DiOS).
- 7.2 Neue Anträge
8. Einwohnerfragen (gegen 18.00 Uhr)
- 8.1 Beantwortung der Fragen aus der letzten Sitzung
- 8.2 Aktuelle Fragen

Fortsetzung in nichtöffentlicher Sitzung

Weißwasser, den 09.02.2016
Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister

Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Haupt- und Sozialausschusses

Der Haupt- und Sozialausschuss führt
am Montag, dem 14.03.2016, um 16.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Weißwasser, Marktplatz
seine

Sitzung Nr.14-3/16

durch

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Informationen/Anfragen
3. Tätigkeitsbericht der Denkmalkommission
4. Anträge

Fortsetzung in nichtöffentlicher Sitzung

Weißwasser, den 09.02.2016
Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister

Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss führt
am Dienstag, dem 15.03.2016, um 16.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Weißwasser, Marktplatz
seine

Sitzung Nr. 14-3/16

durch

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Informationen/Anfragen
3. Beschlussfassung
- 3.1 Vergabe Abbruch diverser Gartenhäuser und Garagen in Weißwasser
- 3.2 Vergabe Abbruch ehemaliger Jugendclub, Görlitzer Straße 5 in Weißwasser
- 3.3 Vergabe Planungsleistungen - Außenanlagen Neubau KiTa "Regenbogen" in Weißwasser
- 3.4 Vergabe Planungsleistungen - Neuordnung des Schulgrundstückes der Geschwister-Scholl-Grundschule in Weißwasser
- 3.5 Vergabe Planungsleistungen Straßenbau Martin-Schulz-Straße 2.BA in Weißwasser
4. Anträge

Fortsetzung in nichtöffentlicher Sitzung

Weißwasser, den 09.02.2016
Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister

Gemeinde Weißkeißel

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe des im öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Weißkeißel am 28.01.2016 gefassten Beschlusses

01/16

Beschluss über die Annahme einer Geldspende

Der Gemeinderat beschließt die Annahme einer Geldspende von der Physiotherapie Verena Timm in Höhe von 50,00 für die Kita „Feuerwehr Felicitas“ und von Herrn Harald Krüger in Höhe von 50,00 Euro für die Freiwillige Feuerwehr Weißkeißel.

Weißkeißel, den 29.01.2016
Andreas Lysk
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Gemeinderates Weißkeißel

Der Gemeinderat Weißkeißel führt
am **Donnerstag, dem 25.02.2016 um 19.00 Uhr**
im **Versammlungsraum der Heimatstube,**
Kaupener Straße 6B, Weißkeißel

seine

Sitzung Nr.: 17-2/16

durch

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Protokollkontrolle
3. Bürgerfragestunde
4. Beschlussfassung
- 4.1 Bürgerbegehren zur Durchführung eines Bürgerentscheides
- 4.2 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Weißkeißel
- 4.3 Außerplanmäßige Ausgabe sowie Auftragsvergabe "Überprüfung der Klarstellungssatzung und Aufstellung einer Ergänzungssatzung"
- 4.4 Beschluss über die Annahme einer Geldspende
5. Anfragen/Informationen

Weißkeißel, den 09.02.2016
Andreas Lysk
Bürgermeister

Vereine, Verbände und Institutionen

Informationen des Seniorenklubs

Liebe Leser,

Eins, zwei, drei im Sauseschritt eilt die Zeit, wir eilen mit. Im Veranstaltungsplan des Jahres 2015 war als letzter Punkt vermerkt: wir begrüßen das neue Jahr. Dazu trafen wir uns am 13.01.2016 in der Gaststätte „Alte Schule“.

Nach der Begrüßung durch Frau Robel, verbunden mit den besten Wünschen für das Neue Jahr, stellte sie den inzwischen erarbeiteten Veranstaltungsplan 2016 vor.

Aufgrund der Absicht der jetzigen Betreiber der „Alten Schule“, ab IV./ 2016 diese zu schließen, würde ein Veranstaltungsort für unsere Klubtreffen wegfallen, ein Ausgleich gefunden werden.

Frau Robel hatte in dieser Frage bereits mit dem Chef des „Restaurace Vaclav`s“ (ehemalig „Grüne Tanne“) Verbindung aufgenommen, eine Zusage erhalten und in den neuen Plan eingearbeitet. Nach allgemeiner Zustimmung konnte der Plan an die Anwesenden verteilt werden.

Mit einem Schmunzeln gab sie dabei einen Ausspruch aus vergangenen Zeiten zum Besten: Und ist der Plan auch gut gelungen – bestimmt verträgt er Änderungen. Dieser Ausspruch ist alt, aber auch heute noch gültig.

Anschließend gab Frau Schurig den jährlichen Kassenbericht.

Auch unser Bürgerpolizist schaute (Sogar in seiner Freizeit) vorbei. Seine Wünsche für das neue Jahr galten unserer Gesundheit und Erfolg. Erfolg erläuterte er als erfolgreichen Schutz unserer Sicherheit und hatte so den Übergang zu seinem eigentlichen Anliegen gefunden. Es gab vor Weihnachten in Weißwasser einige Versuche, um mit dem „Enkeltrick“ älteren Menschen Geld aus der Tasche zu ziehen. Leider war dies auch in einem Fall gelungen. Er gab Hinweise wie man sich in solchen Fällen verhalten sollte und bot seine Hilfe bei Problemen an. Danke Herr Hanzig.

Am 27.01. fand nun unser reguläres Treffen, ebenfalls in der „Alten Schule“, statt und da gab es einige erstaunte Gesichter, weil wir uns schon eine halbe Stunde früher wie sonst einfinden sollten. Einigen war diese Festlegung wohl am 17.01. im allgemeinen Gespräch untergegangen. Aber der Reihe nach. Diesmal ergriff Herr Merla das Wort zur Begrüßung und verband dies mit einem Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit der Eheleute Robel. Im Namen des Seniorenklubs bedankte er sich bei Frau Renate für ihre ständige Mühe um die Belange des Klubs und Herrn Karl-Heinz für seine Geduld. Eine kleine Aufmerksamkeit wurde übergeben.

Frau Robel wies dann auf unser nächstes Treffen am 24. Februar in Haide hin. Transportbedarf sollte bei Herrn Hänchen angemeldet werden, eine Einzeichnungsliste machte die Runde.

Dann erfolgte das Kaffeetrinken und anschließend der Besuch der Weißkeißeler „Heimatstube“.

Das Wetter war gut und so machte schon der kleine Spaziergang dort hin Spaß.

Herr Spranger hatte den Raum gut geheizt und wir brauchten nur noch Platz zu nehmen.

Ich glaube sein Video-Vortrag hat allen gefallen und wir konnten sehen, was sich in unserem Ort alles verändert hat. Dabei konnte er uns in der Kürze der Zeit nur einen kleinen Auszug der vorliegenden Dokumente präsentieren. Die Aufnahmen vom neuen Rad-Wander-Weg rund um Weißkeißel zeigten noch einmal die schönen Herbst-Momente des letzten Jahres. Darauf hatte ich ja schon im Oktober hingewiesen. Jetzt fiel mir aber auf, dass ich damals beim Aufzählen der herbstlichen Farben, das Weiß der Birkenstämme vergessen hatte.

Auf jeden Fall ist ein Besuch der Heimatstube zu empfehlen. Ein herzliches Danke an Herrn Spranger, der viel Zeit und Liebe in den Aufbau der Ausstellungen investiert hat und dies auch weiterhin tut, da noch viel Material vorhanden ist, das lohnend ist aufgearbeitet und gezeigt zu werden. Man merkt ihm an, mit wie viel Freude er sich dieser Aufgabe widmet.

Zurück in der „Alten Schule“ gab es noch ein zünftiges Abendbrot. Damit klang ein schöner Nachmittag aus.

Danke an die Wirtsleute und das Personal der Gaststätte.

Das war`s für heute.

Alles Gute bis zum nächsten Mal und kommen Sie gut durch die Grippewelle.

Sieglinde Melcher

Kirchengemeinden Krauschwitz und Podrosche – Pechern

Werte Leser, liebe Gemeindeglieder,

Für diesen Monat ist der ein Bibelvers ausgesucht worden, der eine klare Anweisung Jesu an seine Nachfolger ist: „Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebte ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt.“ Mark. 11, 25.

Zwei sind sich in die Haare geraten. „Du bist schuld“, sagt der eine. Der andere antwortet: „Nein, du bist schuld!“ Wer hat Recht? Der Volksmund sagt: „Liebe Seele, hab Geduld. Sie haben alle beide schuld.“ Manchmal mag das stimmen. Oft aber ist wirklich einer schuldig geworden. Wenn er das zugibt und ein „Verzeih mir!“ über die Lippen bringt, ist die Luft schnell gereinigt.

Es gibt auch größere Konflikte, die sich auf die gesamte Gesellschaft auswirken. Auch die ließen sich oft lösen, wenn der Schuldige zu seiner Schuld stehen würde. Das erfordert natürlich viel Mut. Deswegen werden manchmal Ausreden für das falsche Verhalten gesucht oder die Vergehen verharmlost. Statt von Schuld wird nur von einem Fehler gesprochen. Fehler können korrigiert werden – Schuld muss vergeben werden. Wo das versäumt wird oder wo es vermieden wird, entstehen Probleme.

Es ist wie mit der Lüge. Schnell folgt auf eine Lüge eine andere, wenn nicht die Wahrheit eingeräumt wird. Und Schuld, die nicht vergeben wird, schafft größere Schuld. Wenn allerdings einer seine Schuld zugibt, dann sollte ihm vergeben werden; vor allem, wenn er bereit, was er getan hat und entstandenen Schaden wieder gutgemacht hat. Schade, dass diese Prinzipien immer mehr an Aktualität verlieren.

Jesus Christus wusste, dass Menschen nicht nur verantwortungsbewusst miteinander umgehen sollen. Sie sind auch Gott gegenüber verantwortlich. Deswegen sagte er: „Wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergibt, so wird euch euer himmlischer Vater auch vergeben“ ([Matthäus 6,14](#)). Da fällt doch der sprichwörtliche Groschen: Ich brauche auch Vergebung! Nicht nur andere werden schuldig, ich auch! Das zu erkennen und zu leben, macht das Leben – und das Gewissen – leichter.

Dass Sie dabei getrost auf Gottes Hilfe setzen mögen wünscht ihnen

Pfarrer Michael Jahn mit dem Gemeindeglieder

Gemeindeveranstaltungen

Hausbibelkreis montags 9:30 Uhr bei Familie Bartsch,
Kornblumenweg 67, Krauschwitz

Hausbibelkreis 2 (Pfarrhaus)
donnerstags 19:30 Uhr

Seniorenkreis Krauschwitz Donnerstag, 25.02., 14:30 Uhr

Gebet für unsere Gemeinde, unsere Kirche und die Welt
Dienstag 16.02, 09:30 Uhr im Gemeindehaus

Kirchenchor donnerstags 19:30 Uhr

Posaunenchor: freitags 19:00 Uhr

Kinder und Jugendarbeit

Kinderstunde in Klein Priebus: 27.02., 10:00 – 11:30 Uhr

Konfirmanden: Samstag, 27.02, 9:00 – 2:00 Uhr.

Der **CVJM Krauschwitz e.V.** lädt ganz herzlich zu folgenden Angeboten ins Gemeindehaus Krauschwitz ein:
„Die Weltentdecker“ donnerstags 9:15 – 10:30 Uhr
Jungschar montags, 16:30 Uhr
Teenietreff montags, 18:00 Uhr
Bibeltreff sonnabends, 20:00 Uhr

Gottesdienste und Kindergottesdienst in Krauschwitz

14.02.2016, 09:30 Uhr, Gottesdienst

21.02.2016, 09:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

28.02.2016, 09:30 Uhr Gottesdienst

06.03.2016, 16:00 Uhr Gottesdienst

Kolumbus richtete, als er den neuen Erdteil betrat, als erstes ein Kreuz auf. Das neue, unbekannte Land sollte unter dem Zeichen Jesu stehen. Kolumbus konnte nicht ahnen, dass das Kreuz auch für Menschenschuld und Leid und vielfachen Tod stehen würde. Wie viel Unrecht und Grausamkeit, wie viel Blut und Tränen kam mit den Europäern nach Amerika! Und doch brauchen gerade Menschenschuld und Menschenleid, Menschengewalt und Menschentod das erlösende Zeichen Jesu Christi. Wenn wir ein neues Jahr wie ein unbekanntes Land betreten, wollen wir ein Kreuz aufrichten. Das neue Jahr soll von Anfang an unter dem Zeichen Jesu stehen. Gerade weil wir wissen, dass wir im neuen Jahr wieder schuldig werden, einander verletzen werden. Menschen werden leiden und sterben. Aber gerade darum wollen wir das Kreuz Jesu als Zeichen des Sieges aufrichten. In Jesu Namen wollen wir das neue Jahr beginnen. Alles, auch unsere Schuld, unser Leid und Tod, soll unter dem Zeichen seiner überwindenden Liebe stehen.

Das heißt ein gesegnetes Jahr: ein signiertes Jahr, ein Jahr unter dem Siegeszeichen Jesu, ein Jahr unter dem Zeichen des Kreuzes.

Jesus soll die Losung sein,
da ein neues Jahr erschienen;
Jesu Name soll allein
denen zum Paniere dienen,
die in seinem Bunde stehn
und auf seinen Wegen gehn.
(Benjamin Schmolck)

Alles im Neuen Jahr, Freude und Leid, Schönes und Schweres, Erfolg und Versäumnisse, Menschen und Begegnungen, Reisen und Taten sollen unter dem Zeichen und Segen Jesu stehen. Unser Name soll zugedeckt werden durch den Namen Jesu. Unser Elend wird aufgeweckt werden durch seine Herrlichkeit. Seine Liebe wird unsere Schuld bedecken. Wir bergen uns in allem in seinen Sieg hinein. Das ist ein gesegnetes, ein signiertes, ein von Jesus gezeichnetes Jahr. Jesus soll die Losung sein!

Kirchenbüro: Kirchstrasse 7, 02957 Krauschwitz
Tel: (035771) 69517 Fax: (035771) 640054
E-Mail: ekgm.krauschwitz@kkvso.net
Sprechzeiten Kirchbüro: Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Bankverbindung: evangelisches Verwaltungsamt
IBAN DE33350601901566300024
BIC GENODED1DKD
Verwendungszweck: Kirchengemeinde Krauschwitz oder Podrosche - Pech

Wir gratulieren

**Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und
Jubilaren des Monats März auf das
Herzlichste. Wir wünschen alles Liebe,
Gesundheit und Lebensfreude.**

am 03.03.2016	Günther Plep	zum 75. Geburtstag
am 06.03.2016	Wolfgang Klau	zum 75. Geburtstag
am 09.03.2016	Günter Glona	zum 80. Geburtstag
am 26.03.2016	Margarete Mühlisch	zum 80. Geburtstag
am 31.03.2016	Karl Großmann	zum 85. Geburtstag